

ab
Klasse 5



TLM.
Thüringer
Landesmedienanstalt



„Ist Porno schauen schlimm?“ – Aufwachsen mit sexuellen Inhalten im Netz

05. Oktober 2021 | 19.00 – 20.30 Uhr

Liebe Eltern,

ob Werbung für Sexspielzeug im Fernsehen, erotische Szenen in Filmen oder harte Pornos im Internet – auf sexualisierte Darstellungen in den Medien zu treffen ist für Kinder und Jugendliche sehr wahrscheinlich. Es gibt durch den Jugendmedienschutz in Deutschland zwar klare Regeln, aber immer wieder finden sich z.B. auf Smartphones von Schüler*innen Sexfotos und -filme, die für ihr Alter völlig ungeeignet sind. Was macht es mit unseren Kindern, wenn sie gewollt oder ungewollt mit sexuellen Inhalten in Kontakt kommen? Sind sexuelle Darstellungen in den Medien heutzutage normaler Teil der Sexualaufklärung oder sind sie für die Entwicklung einer ausgeglichenen Identität gefährlich? Wo ist also die Grenze zwischen einem gesunden und ungesunden Aufwachsen mit diesen Inhalten? In dem kostenfreien Online-Elternabend möchten wir zu diesen Fragen informieren und mit Ihnen ins Gespräch darüber kommen, wie wir als Eltern auf diese Medienerfahrungen angemessen reagieren können und wie eine gute elterliche Strategie im Umgang mit Pornos und anderen sexualisierten Inhalten aussehen könnte.

Wir freuen uns auf Sie.

ANMELDUNG (bis 4. Oktober 2021)

Bitte melden Sie sich unter folgender Mail an:

anmeldung-tmbz@tlm.de

Sie erhalten in der Folge per Mail einen Zugangslink für die Veranstaltung.

Ansprechpartner:

Mirko Pohl (TLM) | 0361/21177-51

Eine gemeinsame Veranstaltung der **Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)** und des **Kinderschutzbundes Thüringen**.

Kommende Elternabende

**„So kommen wir in Deinen Kopf!“ –
Aufwachsen mit rechtsextremistischen
Inhalten im Netz**

22. November 2021 | 19.00 – 20.30 Uhr

**„Was soll man da noch glauben?“ –
Aufwachsen mit Desinformation im
Internet**

08. Dezember 2021 | 19.00 – 20.30 Uhr

**„Du bist doch süchtig!“ –
Aufwachsen mit Computerpielen**

01. Februar 2022 | 19.00 – 20.30 Uhr

In der **Reihe „Mut zum Gespräch“** werden in offenen Elternabenden sensible Themen der Medienerziehung angesprochen. Wir informieren über das Problemfeld und eröffnen zugleich im Austausch Perspektiven, wie Eltern in ihrem erzieherischen Handeln konstruktiv agieren können.

